

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 23.02.2026

Sitzungsort: Aula der Grund- und Mittelschule, Baunach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Gemeinschaftsvorsitzenden
 - 1.1. Digitale Verwaltung, Verringerung Druckkosten
 - 1.2. Kommunalwahl 2026 Anzahl bisher erstellter Briefwahlunterlagen
2. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026 mit Finanzplan 2025-2029
3. Bekanntgabe Dringliche Anordnung Teilnahme Projektaufruf Sanierung kommunaler Sportstätten
4. Sonstiges - Anfragen gemäß § 24 GeschO
 - 4.1. VG-Bauhof Führerscheinklassen, Berufskraftfahrerführerschein

Um 18:00 Uhr eröffnete Gemeinschaftsvorsitzender Tobias Roppelt die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung.

Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 13.02.2026 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung vom 10.11.2025 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Gemeinschaftsvorsitzenden

1.1. Digitale Verwaltung, Verringerung Druckkosten

Der Vorsitzende führte aus, dass die Fortschreitende Digitalisierung Wirkung zeigt:

- Druckvolumen unserer Kopierer nur noch 10% des Werts von vor sechs Jahren (früher 8.500 Seiten pro Monat, jetzt 841 Seiten pro Monat)
- Gründe: Digitale Ladung der Gemeinderatsmitglieder, Versand Serienbriefe über epostbox, digitaler Rechnungsworkflow, Onlinedienste, etc...

1.2. Kommunalwahl 2026 Anzahl bisher erstellter Briefwahlunterlagen

Gemeinschaftsvorsitzender Roppelt gab bekannt, dass bis heute wurden 3.440 Briefwahlanträge gestellt wurden:
1.700 Baunach
880 Reckendorf
470 Lauter
390 Gerach

2. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026 mit Finanzplan 2025-2029

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhielten den Vorbericht zum Haushalt 2026, den Haushaltsplan 2026 mit Finanzplanung 2025-2029 und die Anlagen zur Haushaltsplanung.

Beschluss: 14 0

Die Gemeinschaftsversammlung Baunach beschließt, die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Der Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen wird festgesetzt.

Beschluss: 14 : 0

Der dem Haushaltsplan beigefügte Finanzplan mit Investitionsplan für die Jahre 2025 bis 2029 wird von der Gemeinschaftsversammlung genehmigt.

Beschluss: 14 : 0

Vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 wird der Gemeinschaftsvorsitzende ermächtigt, Darlehen in Höhe des Gesamtbetrages der Kreditermächtigungen von 5.275.000 € aufzunehmen. Hierbei sind mindestens drei Angebote anzufordern, der Darlehensvertrag ist mit dem wirtschaftlichsten Anbieter zu schließen.

3. Bekanntgabe Dringliche Anordnung Teilnahme Projektaufwurf Sanierung kommunaler Sportstätten

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushalts 2025 in einer ersten Tranche Programmmittel in Höhe von 333 Mio. Euro für ein neues Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) bereitgestellt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Baunach sollte am Programm teilnehmen. Mit dem Förderprogramm soll die Finanzierung der Generalsanierung der Turn- und Schwimmhalle der Schule verbessert werden.

Das Verfahren ist in zwei Phasen untergliedert. Nach Einreichung der Projektskizzen in der 1. Phase (Interessenbekundungsverfahren) beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die ausgewählten Kommunen.

In der 1. Phase war die Projektskizze mit dem Rats- bzw. Kreistagsbeschluss, mit dem die Teilnahme am Projektaufwurf 2025 gebilligt wird, zum **15. Januar 2026** ausschließlich online einzureichen.

Da vom Bekanntwerden bis zum 15. Januar 2026 keine Gemeinschaftsversammlung möglich war, hat der Gemeinschaftsvorsitzende eine dringliche Anordnung gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 1 VGemO, Art. 36 Abs. 2 KommZG, Art. 37 Abs. 3 GO erteilt.

Die Gemeinschaftsversammlung wird hiermit gemäß Art. 37 Abs. 3 Satz 2 GO über die dringliche Anordnung in Kenntnis gesetzt.

Inhalt der dringlichen Anordnung war:

Die Teilnahme am Projektauftrag des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) 2025 wird gebilligt.

4. Sonstiges - Anfragen gemäß § 24 GeschO

4.1. VG-Bauhof Führerscheinklassen, Berufskraftfahrerführerschein

3. Bürgermeister Wacker führte aus, dass er bzgl. der Führerscheinklassen im VG-Bauhof eine Schulung durchgeführt hat, da etliche Mitarbeiter gar nicht wissen, welches Fahrzeug sie fahren dürfen.

Er bittet um Abklärung bzgl. der Erfordernis für Berufskraftfahrerführerscheine für die durchzuführenden Transportfahrten.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Gemeinschaftsvorsitzender